

AREA DVD



AREA DVD
Preisklassen-Referenz

CERTIFIED BY
THX

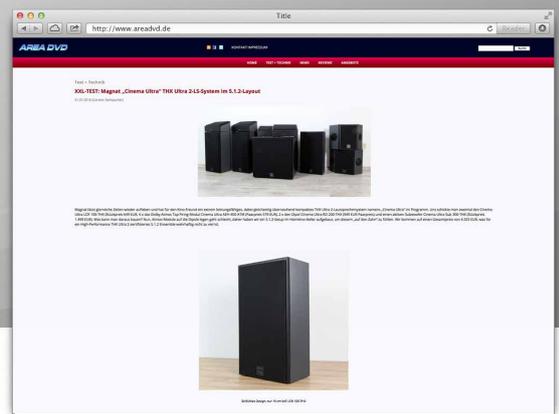


DOLBY ATMOS

Magnat

CINEMA ULTRA 5.1.2

"Magnat spielt mit dem Cinema Ultra 5.1.2-Set souverän in der Lautsprecher-Champions League – und das zu einem erfrischend günstigen Preis"



Magnat

Lise-Meitner-Str. 9 · 50259 Pulheim · Germany · www.cinema-ultra.magnat.de

area dvd
07-2016



XXL-TEST: Magnat „Cinema Ultra“ THX Ultra 2-LS-System im 5.1.2-Lay

Magnat lässt glorreiche Zeiten wieder aufleben und hat für den Kino-Freund ein extrem leistungsfähiges, dabei gleichzeitig überraschend kompaktes THX Ultra 2-Lautsprechersystem namens „Cinema Ultra“ im Programm. Uns schickte man drei Mal den Cinema Ultra LCR 100-THX (Stückpreis 649 EUR, 4 x das Dolby Atmos Top Firing-Modul Cinema Ultra AEH 400-ATM (Paarpreis 579 EUR), 2 x den Dipol Cinema Ultra RD 200-THX (949 EUR Paarpreis) und einen aktiven Subwoofer Cinema Ultra Sub 300-THX (Stückpreis 1.499 EUR). Was kann man daraus bauen? Nun, Atmos-Module auf die Dipole legen geht schlecht, daher haben wir ein 5.1.2-Setup im Heimkino-Keller aufgebaut, um diesem „auf den Zahn“ zu fühlen. Wir kommen auf einen Gesamtpreis von 4.325 EUR, was für ein High-Performance THX Ultra 2-zertifiziertes 5.1.2 Ensemble wahrhaftig nicht zu viel ist.

Das Magnat Cinema Ultra System bietet erstklassige, aufwändige und hoch belastbare Technik zum fairen Kaufpreis, so zumindest die Theorie. Die Optik orientiert sich an Profi-Systemen, die Brushed-Folierung und die seidenmatt lackierte Schallwand zeigen aber, dass man das Cinema Ultra auch im Wohnzimmer unterbringen kann. Dadurch, dass die Abmessungen der Komponenten noch vertretbar sind, könnte dies auch die Ehefrau durchwinken.

Klang

Natürlich haben wir uns um eine entsprechend hochwertige Zuspiegelung gekümmert. Das Yamaha-Duo CX-A5100 und MX-A5000 sorgt in den Testreihen dafür, dass das Cinema Ultra System seine Fähigkeiten optimal zur Geltung bringen kann.

Blu-ray „Mission Impossible – Rogue Nation“ Wir sprechen von einem 5.1.2 Lautsprecher-Ensemble für deutlich unter 5.000 EUR – das muss man zunächst klarstellen, denn hört man die Eröffnungssequenz inklusive startendem Airbus Militärflugzeug A-400M und die schon legendäre „Turandot“ Sequenz aus Mission Impossible 4 „Rogue Nation“ (BD) in der englischen Dolby Atmos-Fassung an, ist man sprachlos. Das Cinema Ultra Ensemble bietet eine Performance, die beispielhaft ist für diese Preisklasse. Das startende Flugzeug kommt mit ungemein hoch liegendem Nachdruck heraus.

Der aktive Subwoofer demonstriert sein Können eindrucksvoll – raumfüllend, kraftvoll, massiv werden die Triebwerksgeräusche wiedergegeben, das Flugzeug donnert mit präziser Struktur durch den Hörraum. Das Cinema Ultra System baut aber genauso gut auch kleine Effekte ein, z.B. als Benjamin Dunn auf dem Tablet agiert, um endlich die richtige Flugzeug-Tür zu öffnen. Ethan Hunt hängt nämlich außen am Airbus. (...)

Blu-ray „Metallica – Through The Never 3D“

Nativ in Dolby Atmos liegt der Metallica-Konzertfilm „Through The Never 3D“ vor. Und die extrem dynamische, im Hochtonbereich schon ins Schrilke gehende Abmischung stellt viele Lautsprechersysteme vor große Probleme. Wir hören den treibenden Track „Ecstasy Of Gold“ und die ruhige Metal-Ballade „Nothing Else Matters“ – für den Autor dieser Zeilen nach wie vor eines der schönsten Lieder der Heady Metal-Kombo. Bei „Ecstasy Of Gold“ gibt das Cinema Ultra-Lautsprecherset eine der besten Vorstellungen ab, die wir bislang bei diesem Song gehört haben. Wir drehen die Yamaha-Kombination bis auf 85 % Maximalleistung auf, und die belastbaren, extrem dynamischen Magnat-Komponenten gehen diesen Weg mit. Der aktive Subwoofer liefert stabil einen raumfüllenden und zugleich massiven, präzisen Bass – dieser aktive Basslautsprecher ist tatsächlich Extraklasse. Die harten E-Gitarrenriffs und der lebendige Schlagzeug-Einsatz werden überragend zur Geltung gebracht.

Dass es sich um eine Dolby Atmos-Tonspur handelt, stellt das Magnat-System immer klar: Alle Dimensionen des Hörens sind vertreten, der Zuhörer bekommt den Eindruck vermittelt, dass der Klang im ganzen Hörraum ist, vor dem Zuhörer, neben, hinter und über ihm geht ein nachdrückliches Effekt-Gewitter nieder. Bei „Nothing Else Matters“ leidet bei hohem Pegel (ab ca. 75 – 80 Prozent Maximallautstärke bei der Yamaha-Kombi) die Detaillierung und die Klarheit der vokalen Elemente etwas, was aber für die Preisklasse, in der sich das Cinema Ultra-Set befindet, absolut in Ordnung geht. Bei 70 % Pegel ca. wird eine hervorragende Kombination aus Live-Atmosphäre durch Nachdruck und Lautstärke und aus Präzision durch Feindynamik und subtile Räumlichkeit erzeugt. (...)

Fazit

Magnat zeigt, wie es geht: Ein extrem belastbares, enorm dynamisches, trotzdem auch facettenreich aufspielendes Mehrkanal-Lautsprechersystem modernster Prägung für deutlich unter der für viele Anwender und potentielle Interessenten magischen 5.000 EUR-Grenze. Das ist vorbildlich – dank der Top Firing-Module können auch Dolby Atmos- und DTS:X Tonspuren hervorragend wiedergegeben werden. Wer mag, kann auch für hinten LCR 100-THX plus Atmos-Module nehmen, anstatt der Dipole. Die beiden aufwändig konstruierten Dipole aber haben unserer Meinung nach durch das von ihnen erzeugte dichte Surround-Panorama einen außergewöhnlich hohen Reiz und passen perfekt ins Ensemble. Mehr als einen der kraftvollen Cinema Ultra-Aktivsubwoofer wird man nur benötigen, wenn man einen über 30 Quadratmeter messenden Raum hat und zusätzlich ständig mit sehr hohem Pegel unterwegs ist. Der pegelfeste Subwoofer ist sonst so gut, dass ein Exemplar meist ausreichen dürfte. Erfreulich ist auch am Cinema Ultra-System, dass es sich nicht nur für Filmtone, sondern auch für Mehrkanal-Musik bestens eignet. Auch vor Klassik schrecken die solide und robust verarbeiteten Komponenten nicht zurück, im Gegenteil: Vielschichtig und klar geben die Magnat-Boxen die jeweiligen Inhalte wieder. Gut sind überdies die Qualitäten im Stereobetrieb.